

Niederschrift

über die 10./29. Sitzung des Gemeinderates Außernzell vom 07.12.2022
in Außernzell – Gemeindekanzlei - Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022
3. Baugesuche;
Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber, Michael Sonndorfer, Außernzell, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1162 als Ersatzbau für das Anwesen auf der Fl.-Nr. 1162/1 in der Gemarkung Außernzell, Solla
4. Aufstellung einer Klarstellungssatzung „Außernzell-Ost“
-Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
5. Antrag Caritasverband für die Diözese Passau auf Bezuschussung der Anschaffungen des Kiga St. Leonhard
6. Kenntnisnahme Kindergartenwirtschaftsplan 2023
7. Festlegung der Inseratsgebühren für das Gemeindeblatt
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Nichtöffentliche Sitzung
- 9.1 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.11.2022
- 9.2 Beurkundungen
- 9.3 Vergabe Sanierung Kläranlage - Erneuerung/Umbau Fällmittelstation
- 9.4 Vergabe Sanierung Kläranlage – Erneuerung/Umbau Polymeranlage
- 9.5 Vergabe Sanierung Kläranlage - Erstellung Dienst- und Betriebsanweisungen
- 9.6 Bekanntgaben und Anfragen

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder:	13
Ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend:	13
Abwesend:	-

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Klampfl eröffnet um 19:00 Uhr die 10./29. Sitzung des Gemeinderates Außernzell und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgerecht geladen wurde, die Mehrheit der Gemeinderäte anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Bgm. Klampfl gibt die Tagesordnung bekannt und der Gemeinderat Außernzell erteilt einstimmig sein gdl. Einvernehmen.

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022

Beschluss:

Der Gemeinderat Außernzell beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 13: 0

3. Baugesuche;

Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber, Michael Sonndorfer, Außernzell, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1162 als Ersatzbau für das Anwesen auf der Fl.-Nr. 1162/1 in der Gemarkung Außernzell, Solla;

Baugesuche:

Der Gemeinderat Außernzell beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

4. Aufstellung einer Klarstellungssatzung „Außernzell-Ost“ -Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Bgm. Klampfl erläutert den Sachverhalt:

Durch den Vorhabenträger wird die Aufstellung einer Klarstellungssatzung „Außernzell-Ost“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für die Teilflächen Fl.-Nrn. 1/4, 12/2, 16, 16/1,17, 18/3, 18/11, 59/2, 101, 102, 102/8, 102/9 und 102/10 je in der Gemarkung Außernzell, beantragt.

Für den östlichen Ortsbereich von Außernzell ist die städtebauliche Situation im überwiegenden Teil des geplanten Geltungsbereichs geprägt durch eine im Sinne des § 34 BauGB im Zusammenhang bebaute Ortslage. Diese soll mit der Klarstellungssatzung bestätigt und gegen den Außenbereich abgegrenzt werden.

Innerhalb des Geltungsbereiches befindet sich aktuell eine Nutzung, deren planungsrechtliche Zulässigkeit nicht gegeben ist.

So befindet sich in der ehemaligen Trocknungshalle des ansässigen Sägewerks ein atypischer metallverarbeitender Betrieb.

Aufgrund der Umstrukturierung des Sägewerksbetriebes stand die baurechtlich genehmigte Trocknungshalle seit einigen Jahren leer. Mit dem Metallbaubetrieb konnte eine Nachfolgenutzung gefunden werden. Die Nutzungsänderung der bestehenden Trocknungs- und Lagerhalle für Schnittholz in eine Produktionshalle für Stahl- und Maschinenbau ist jedoch planungsrechtlich nicht zulässig, da sich das Grundstück auf dem das Vorhaben verwirklicht werden soll im Außenbereich liegt und öffentliche Belange nach § 35 Abs. 3 beeinträchtigt werden.

Nach Absprache mit dem Landratsamt kann die planungsrechtliche Zulässigkeit mit der Aufstellung einer Klarstellungssatzung geschaffen werden. Der Geltungsbereich wurde mit dem Landratsamt abgeklärt.

Aufstellungs- und Billigungsbeschluss:

Der Gemeinderat Außernzell beschließt, eine Klarstellungssatzung „Außernzell-Ost“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Fl.-Nrn. 1/4, 12/2, 16, 16/1,17, 18/3, 18/11, 59/2, 101, 102, 102/8, 102/9 und 102/10 je in der Gemarkung Außernzell.

Ziel der Klarstellungssatzung ist, für die o. g. Grundstücksflächen die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festzusetzen und somit den räumlichen Beurteilungsrahmen für Baurecht nach § 34 BauGB klarzustellen und damit die planungsrechtliche Zulässigkeit der Nutzungsänderung der bestehenden Trocknungs- und Lagerhalle für Schnittholz in eine Produktionshalle für Stahl- und Maschinenbau zu schaffen.

Der Antragsteller hat für die Ausarbeitung der Satzung ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen und alle anfallenden Kosten und Auslagen zu übernehmen. Dies ist über einen städtebaulichen Vertrag zu sichern.

Der GR Außernzell billigt den vorliegenden Entwurf des Planungsbüros Seidl & Ortner in Osterhofen der Klarstellungssatzung „Außernzell-Ost“ in der Fassung vom 07.12.2022. Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesem Entwurf die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

5. Antrag Caritasverband für die Diözese Passau auf Bezuschussung der Anschaffungen des Kiga St. Leonhard

Bgm. Klampfl teilt den Gemeinderäten die geplanten Anschaffungen für das Jahr 2023 mit. Es ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 7.320,00 €, der Anteil der Gemeinde Außernzell liegt bei 60 %, dies entspricht 4.392,00 €.

Beschluss:

Der GR Außernzell beschließt für die geplanten Anschaffungen 2023 den beantragten Zuschuss in Höhe von 4.392,-- € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

6. Kenntnisnahme Kindergartenwirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 des Kindergartens St. Leonhard Außernzell schließt mit

Aufwand:	659.660,00 €
Ertrag:	612.990,00 €
Defizit:	46.670,00 €

Gemäß Defizitvereinbarung trägt die Gemeinde hiervon 60 % (28.002,00 €)

Der Gemeinderat Außernzell nimmt den Wirtschaftsplan zur Kenntnis.

7. Festlegung der Inseratsgebühren für das Gemeindeblatt

Bgm. Klampfl teilt mit, dass für den Druck des Gemeindeblatts Kosten in Höhe von ca. 1.800 €/Jahr entstehen und bittet um Vorschläge für die Umlegung der Kosten.

Nach kurzen Diskussionen einigte sich der Gemeinderat und fasste folgenden

Beschluss:

Der GR Außernzell beschließt, die Inseratsgebühren pro Seite auf 15 €, je halbe Seite auf 8 € und als Jahresabo 120 € festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13:0

8. Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Klampfl gibt folgendes bekannt:

• Geldautomat Würzinger Haus wird abgebaut

Die Raiffeisenbank wird den Geldautomaten demnächst abbauen, aufgrund zu geringer Auslastung und des mangelhaften Sicherheitsstandards, da es in letzter Zeit immer wieder zu Anschlägen mit gesprengten Geldautomaten kam.

Es besteht eine Möglichkeit von Seiten der Bank, dass man zukünftig an der Kasse des Dorfladens Geld abheben könnte, die Umsetzung muss aber vorerst mit der Verwaltung abgeklärt werden.

GR Asen schlägt als neuen Standort den Dorfladen vor, so wäre er zu den regelmäßigen Öffnungszeiten zugänglich und ist zusätzlich geschützt.

GR Hulke erwähnt, dass der Dorfladen durch den Bargeldauszahlungsservice mit Einkäufen ab z.B. 20 € positive Auswirkungen erzielen könnte.

• Termin Weihnachtsfeier 17.12.2022 19:00 Uhr im Gasthaus Stöger

• Sachstand laufender Baumaßnahmen

Baugebiet

Pflasterarbeiten des Gehwegs sind bereits erledigt, die Vermessungen der Bauparzellen laufen bereits.

Bezüglich Baugebiet teilt er mit, dass Einspruch von Herrn Fottner in der Verwaltung eingegangen ist. Er teilt den Gemeinderäten das Schreiben mit und erläutert die Stellungnahme von Herrn Sonnleitner.

Der Einwand wird als gegenstandslos angesehen, da die Pläne mehrmals öffentlich ausgelegt wurden und kein Widerspruch innerhalb der Frist eingereicht wurde.

Nahwärmenetz

Die Planungen laufen voran, letzten Mittwoch fand diesbezüglich eine Besprechung mit den Planern statt. Vor Weihnachten ist eine Informationsveranstaltung geplant, in der die ausgearbeiteten Kosten bekannt werden.

Feuerwehrhaus

Die ersten Ausschreibungen sind noch vor Weihnachten geplant.

GRin Fürst erkundigt sich, ob die Bauplätze „WA Friedfeld“ bereits verkauft sind. Hierzu teilt Herr Klampfl mit, dass derzeit die Vermessungen stattfinden.

GR Hulke erwähnt nochmals, dass erfahrungsgemäß die Unterstützungen mit Solarthermie für die geplante Hackschnitzelheizung sehr rentabel wäre.



K l a m p f l
1.Bürgermeister



Graß
Schriftführerin